



Die temperaturkompensierten Sensoren liefern schnelle und präzise Ergebnisse für verschiedenste Applikationen in allen Branchen. Bild: Micro-Epsilon

NEUE FORM FÜR WIRBELSTROMSENSOREN

Die leistungsfähigen Wirbelstromsensoren ‚eddyNCDT 3001‘ sind nun auch mit M18 Gehäuse und Messbereichen von 6 und 8 mm verfügbar. Diese Erweiterung macht sie flexibler in ihren Einsatzmöglichkeiten.

Micro-Epsilon ist seit Jahrzehnten führend auf dem Gebiet der Wirbelstromtechnologie. Induktive Wegsensoren, die auf dieser Basis arbeiten, liefern hochpräzise Ergebnisse und zeigen sich unempfindlich gegenüber Druck, Schmutz oder Öl. Der kompakte Wirbelstromsensor eddyNCDT 3001 ist nun neben der M12-Bauform auch in M18-Ausführung mit den Messbereichen 6 und 8 mm erhältlich. Mit den leistungsfähigen Wirbelstromsensoren eddyNCDT 3001 werden dadurch insgesamt Messbereiche von 2 bis 8 mm abgedeckt. Dank dieser unterschiedlichen Messbereiche eröffnen sich weitere vielfältige Einsatzgebiete in verschiedenen Branchen. Die Sensoren entsprechen der Schutzart IP67 und sind damit äußerst universell in der Automatisierung sowie im Maschinen- und Anlagenbau einsetzbar. Des Weiteren sind sie temperaturkompensiert bis 70 Grad Celsius. Durch einfache Handhabung und Bedienung sowie das laut Micro-Epsilon hervorragende Preis-Leistungs-Verhältnis sind

die Sensoren insbesondere für den Serieneinsatz, OEM-Anwendungen und den Einsatz im Offshore-Bereich bei Salzwasser geeignet.

Herausragende Merkmale im Vergleich zu herkömmlichen induktiven Sensoren sind die hohe Messgenauigkeit und Linearität und die hohe Grenzfrequenz von 5 kHz.

Die eddyNCDT Sensoren sind sowohl für Messungen auf ferro- als auch nicht ferromagnetischen Objekten, wie Alu und Stahl, abgestimmt, außerdem sind kundenspezifische Abstimmungen für andere Materialien möglich. ■

www.micro-epsilon.de